

Niederschrift

**über die gemeinsame öffentliche Sondersitzung des
Gewerbeförderungsausschusses und des Planungsausschusses der Gemeinde
Dassendorf am Dienstag, dem 25.01.2011, 19.30 Uhr, in Dassendorf
(Multifunktionssaal der Gemeinde Dassendorf) - Nr. 1/2011, wi**

Anwesend für den Gewerbeförderungsausschuss:

Vorsitzender Prof. Dr. Hans Weinerth
Stellv. Vorsitzender Horst-Dieter Müller-Pinzler
Mitglied Martina Falkenberg
Mitglied Dr. Klaus Janke
Mitglied Holger Rau

Anwesend für den Planungsausschuss:

Vorsitzender Karl-Hans Straßburg
Stellv. Vorsitzender Uwe Stegen
Mitglied Klaus-Peter Janßen
Stellv. Mitglied Peter Martens
für Mitglied Horst-Dieter Müller-Pinzler
Mitglied Dr. Helmut Rüberg

Es fehlt: Keiner

Außerdem: Frau Arnemann (Fa. LAN Consult)
Herr Krabbe (Fa. LAN Consult)
Bgl. Mitglied Thomas Clasen
Herr Brüll vom Amt Hohe Elbgeest als Protokollführer

Mit allgemeinem Einverständnis übernimmt Herr Prof. Dr. Weinerth den Vorsitz der gemeinsamen Sondersitzung. Er eröffnet die öffentliche Sitzung der Gremien um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Gewerbeförderungsausschusses und des Planungsausschusses ordnungsgemäß geladen wurden und die Gremien beschlussfähig sind.

Zu TOP 1. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Beschluss:

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil wird in der vorliegenden Form genehmigt.

<u>Abstimmungsergebnis Gewerbeförderungsausschuss:</u>	5	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

<u>Abstimmungsergebnis Planungsausschuss:</u>	5	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil lautet wie folgt:

Tagesordnung

öffentlich

1. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
2. Breitbandversorgung
3. Diskussion und Empfehlung an die Gemeindevertretung

Zu TOP 2. Breitbandversorgung

Herr Krabbe erläutert in Verbindung mit den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie die Notwendigkeit der Verbesserung der Breitbandversorgung sowie die technischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen sowie mögliche Betreibermodelle und Zuschussmöglichkeiten.

Die Präsentation dieses Vortrages ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Zu TOP 3. Diskussion und Empfehlung an die Gemeindevertretung

Nach über 60-minütiger Diskussion, in der grundsätzlich die Notwendigkeit der Verbesserung der Breitbandversorgung nicht bezweifelt wird, stellt Herr Dr. Janke den **Antrag** auf „**Schluss der Debatte**“.

Diesem Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen des Planungsausschusses und 3 Ja- sowie 2 Nein-Stimmen des Gewerbeprüfungsausschusses zugestimmt.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darüber, dass zunächst über die Beschlussvorlage des Amtes und danach über die Anträge von Herrn Dr. Rüberg abgestimmt wird.

Beschluss 4/2011:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen zu beschließen:

Die Gemeinde Dassendorf beteiligt sich an der europaweiten Ausschreibung für das Amt bei Inanspruchnahme einer Wirtschaftlichkeitslücke von bis zu 2,2 Mio EUR mit einem Anteil von bis zu 77.000 EUR. Im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 ist dieser Betrag als Verpflichtungsermächtigung für 2012 im Vermögenshaushalt bei 80100.9870 aufzunehmen.

<u>Abstimmungsergebnis Planungsausschuss:</u>	3	Ja-Stimmen
	2	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

<u>Abstimmungsergebnis Gewerbeprüfungsausschuss:</u>	3	Ja-Stimmen
	2	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Antrag Herr Dr. Rüberg:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen zu beschließen:

Die dem Amt mit Beschluss vom 03.11.2009 gem. § 5 AO übertragenen Prüfaufträge sind mit dem vorliegenden Bericht abgeschlossen. Die Gemeinde überträgt gem. § 5 AO keine weiteren Aufgaben auf das Amt.

<u>Abstimmungsergebnis Planungsausschuss:</u>	2	Ja-Stimmen
	3	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

<u>Abstimmungsergebnis Gewerbeprüfungsausschuss:</u>	2	Ja-Stimmen
	2	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

(Damit ist der Antrag **abgelehnt**.)

Antrag Herr Dr. Rüberg:

Es wird der Gemeindevertretung empfohlen zu beschließen:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, der Gemeindevertretung eine geeignete Rechtsform für die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden bei der Breitbandversorgung der Gemeinde vorzuschlagen. Gegenstand der Zusammenarbeit sollen u. a. sein:

- weitere Untersuchungen
- ein Interessenbekundungsverfahren nach § 7 LHO
- Sicherstellung der Fördermittel
- die Ausschreibung
- die Vergabe
- laufender Betrieb
- Erhebung von Nutzungsentgelten.

<u>Abstimmungsergebnis Planungsausschuss:</u>	2	Ja-Stimmen
	3	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

<u>Abstimmungsergebnis Gewerbeprüfungsausschuss:</u>	2	Ja-Stimmen
	2	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

(Damit ist der Antrag **abgelehnt**.)

Antrag Herr Dr. Rüberg:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen zu beschließen:

Die Untersuchung ist auf den letzten Stand der Entwicklung abzustimmen. Es ist eine Wirtschaftlichkeitsberechnung aufzustellen. Die Belastung der Gemeinden mit Investitionszuschüssen richtet sich nach dem Umfang der Nutzung. Die Betriebskosten und Investitionen werden durch Benutzergebühren gedeckt.

<u>Abstimmungsergebnis Planungsausschuss:</u>	2	Ja-Stimmen
	3	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

<u>Abstimmungsergebnis Gewerbeförderungsausschuss:</u>	2	Ja-Stimmen
	2	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

(Damit ist der Antrag **abgelehnt**.)

Herr Prof. Dr. Weinerth schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22.10 Uhr.

Prof. Dr. Weinerth
Vorsitzender Gewerbeförderungs-
ausschuss

Brüll
Protokollführer